Fremdenblatt
6./III. 1919
47

Neuerliche Devisenverteuerung in Wien und Berlin.

Gestern hat sich abermals eine sehr beträchtliche Verteuerung der neutralstaatlichen Devisen in Wien und Berlin ergeben. In Wien haben die Steigerungen teilweise auch mehr als 15 Kronen betragen, in Berlin bis zu 7½ Mark. Es notierten in

Wien am 5. März:

		5. März: Geld	5. März: Ware	4. März: Geld	4. März: Ware
Amsterdam	vista	747.50	748.50	732.—	733.—
Berlin	„	206.05	206.35	206.05	206.35
Zürich	„	382.75	383.75	372.50	373.50
Christiania	„	515.—	516.—	504.75	505.75
Kopenhagen	„	490.75	491.75	480.50	481.50
Stockholm	„	537.75	538.75	527.50	528.50
Mark-Noten		205.70	206.20	205.70	206.20
Schweizer Noten		382.25	384.25	372.—	374.—

und in

Berlin am 5. März

	5. März: Geld	5. März: Ware	4. März: Geld	4. März: Ware
Holland	362.50	363.—	355.—	355.50
Dänemark	238.—	238.50	233.—	233.50
Schweden	260.75	261.25	255.75	256.25
Norwegen	249.75	250.25	244.75	245.25
Schweiz	185.75	186.—	180.75	181.—
Helsingfors	95.25	95.75	94.25	94.75

In Zürich ist die Devise Prag um ¾ Frank gestiegen, während die Devise Wien um 0·10 Frank gewichen ist. Zwischen beiden Devisen hat sich damit ein Vorsprung der Devise Prag um 4¼ Frank gegenüber der Devise Wien ergeben. Es notierten in

Zürich am 4. März 3. März

	4. März	3. März		4. März	3. März
Berlin	47.60	47.80	New-York	4.84	4.84
Wien	23.—	23.10	London	23.03	23.05
Prag	27.25	26.50	Paris	88.40	88.40
Holland	199.15	199.25	Italien	74.25	74.25
Madrid	101.75	101.40	Petersburg	50.—	50.—